jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1976/3/30 5Ob520/76, 6Ob609/77, 7Ob763/81, 7Ob819/81, 14ObA64/87, 7Ob280/06m, 2Ob112/10z

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 30.03.1976

Norm

ABGB §1297

Rechtssatz

Fahrlässigkeit ist dann gegeben, wenn der Täter die gehörige Sorgfalt außer Acht läßt. Soweit hiebei der Grad Aufmerksamkeit zu beurteilen ist, muß ein objektiver Maßstab angelegt werden.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 520/76
  Entscheidungstext OGH 30.03.1976 5 Ob 520/76
- 6 Ob 609/77
  Entscheidungstext OGH 02.06.1977 6 Ob 609/77
  nur: Fahrlässigkeit ist dann gegeben, wenn der Täter die gehörige Sorgfalt außer Acht läßt. (T1)
- 7 Ob 763/81
  Entscheidungstext OGH 05.11.1981 7 Ob 763/81
  Vgl aber; Beisatz: Dem Täter ist nur dann ein Vorwurf zu machen, wenn er nach seinen subjektiven Fähigkeiten in der Lage war, die Rechtswidrigkeit seines Verhaltens zu erkennen und sich dementsprechend zu verhalten. (T2)
- 7 Ob 819/81
  Entscheidungstext OGH 24.06.1982 7 Ob 819/81
  Auch; nur T1
- 14 ObA 64/87
  Entscheidungstext OGH 17.06.1987 14 ObA 64/87
- 7 Ob 280/06m
  Entscheidungstext OGH 08.03.2007 7 Ob 280/06m
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Autofahrt im alkoholisierten Zustand. (T3); Beisatz: Da ein objektiver Maßstabanzulegen ist, kommt es nicht darauf an, dass sich der Fahrer noch „fahrtüchtig gefühlt" hat. (T4)
- 2 Ob 112/10z
  Entscheidungstext OGH 22.06.2011 2 Ob 112/10z
  nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0026204

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.10.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at